

## Rede

### Präsident

Postfach 4 20, 79004 Freiburg  
Karlstraße 40, 79104 Freiburg  
Telefon-Zentrale 0761 200-0

Ihr Ansprechpartner  
Dr. Peter Neher  
Telefon-Durchwahl 0761 200-215  
Telefax 0761 200-11402  
Peter.Neher@caritas.de  
www.caritas.de

Datum  
28.01.2019

### **Begrüßung** **Richtfest Bauvorhaben Maria-Theresia-Straße** **Montag, 28. Januar 2019/ 15:00**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Deutschen Caritasverbandes begrüße ich Sie zusammen mit Herrn Millies, unserem Finanz- und Personalvorstand alle sehr herzlich:

- die Vertreterinnen und Vertreter der Planungsbüros und der ausführenden Firmen sowie
- die Nachbarn

zum heutigen Richtfest. Dieses Fest ist dazu da, all jenen zu danken, die tatkräftig daran arbeiten, um das Projekt erfolgreich und planmäßig voranzubringen.

Im letzten Jahr hat sich der Deutsche Caritasverband mit der Kampagne „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“ verstärkt für bezahlbaren Wohnraum eingesetzt. Gerade für Familien, ältere Menschen und Menschen mit Behinderung wird es immer schwieriger, ein passendes und bezahlbares Zuhause zu finden. Bezahlbarer Wohnraum ist mittlerweile eine Mangelware geworden; er darf nicht weiter zu einem Luxusgut werden. Der Deutsche Caritasverband sieht sich am Sitz seiner Zentrale in Freiburg in der sozialen Mitverantwortung. Und das war neben unserem Bauvorhaben in der Habsburger-/ Wölflinstraße auch eine wesentliche Überlegung bei der Neugestaltung des Areals in der Maria-Theresia-Straße.

Auch in den biblischen Texten spielt der Hausbau immer wieder eine Rolle. So vergleicht beispielsweise Jesus die Menschen, die seine Worte hören und danach handeln mit „einem Mann, der ein Haus baute und dabei die Erde tief aushob und das Fundament auf einen Felsen stellte.“ (Lk 6, 48) Ein Haus brauchte damals wie heute ein solides Fundament und eine stabile Bauweise. Mit diesem Bild macht Jesus aber auch deutlich, dass es genauso auf gute Planung ankommt. Ein Gedanke, der an anderer Stelle besonders eindrücklich hervorgehoben wird. So heißt es im Buch der Sprichwörter: „Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, durch Umsicht gewinnt es Bestand.“ (Spr 24,3)

## Deutscher Caritasverband e.V.

Insofern danke ich allen ganz herzlich, die mit Verstand und Umsicht dazu beitragen, dieses Areal zu bebauen. Ein besonderer Dank geht an das gesamte Team des Architekturbüros KFA-Architekten. Mit ihrem Architekturbüro haben wir einen Partner gewonnen, der mit großer Kompetenz und Erfahrung dieses Bauvorhaben geplant hat und mit Herzblut begleitet. Wir freuen uns, in Ihnen einen Partner zu haben auf den wir uns verlassen können.

Besonderer Dank gebührt Herrn Sommer und seinem Team vom Ingenieurbüro Harrer. Herr Sommer, Sie unterstützen die Verantwortlichen des Deutschen Caritasverbandes in der Vorbereitung der Entscheidungen, behalten jederzeit souverän den Überblick und tragen damit maßgeblich zum Erfolg des Projektes bei.

All denjenigen, die direkt vor Ort bei der Errichtung der Gebäude mitwirken, danken wir ganz herzlich. Die Fristeinholung ist Ihnen ein Taktgeber. Hinzu kommen die Wetterbedingungen, die das Arbeiten auf der Baustelle zweitweise im wahrsten Sinne des Wortes „ungemütlich“ machen. Ich denke dabei besonders an die Hitze des vergangenen Sommers, die für Sie alle eine besondere Herausforderung darstellte. Ein ganz großes und herzlichen Dankschön also allen, die hier die Planungen umgesetzt und sichtbar gemacht haben. Wir danken aber auch Ihnen, liebe Nachbarn, für Ihr Verständnis und dafür, dass Sie den Bau- lärm mit Geduld ertragen.

Bei aller Umsicht und allem Engagement aber gilt letztlich, „wenn nicht der Herr das Haus baut, mühen sich umsonst, die daran bauen.“ (Ps 127,1) Das nimmt nicht die Verantwortung von uns, ordnet unsere Mühe aber noch einmal in einen größeren Horizont ein.

Jetzt darf ich Sie, Herrn Kälble, um ihr Grußwort bitten und wünsche uns allen im Anschluss ein gemütliches Beisammensein und angenehme Gespräche.

Prälat Dr. Peter Neher  
Präsident des Deutschen Caritasverbandes